



VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.



EDICT

Daß niemand,
er sey wer er wolle, durch das

Herzogthum Magdeburg

nach

Hamburg/ Lüneburg/

Braunschweig/ ꝛc.

und hinwiederum zurück in das Herzogthum Magdeburg, mit, oder ohne Sachen und Waaren, durch einen andern als innen benannten Weg und Strasse passiren, und die Neben- und Schleif-Wege, welche an der Gränze vergraben, sich enthalten;

Auch daß niemand in denen Städten oder auf dem platten Lande einen Fremden beherbergen solle, der nicht zuvörderst, wie hier vorgeschrieben, examiniret.

De Dato Magdeburg, den 14ten Septembr. 1739.

Magdeburg, Druckts Nicolaus Günther, Königl. Preuss. privill.
Hoff-Buchdrucker.



Als **Se. Königl.**
Majestät in Preus-
sen, zc. allergnädigsten Special-

Befehl wird hierdurch allen Magisträten und Gerichts-
Obrikeiten, Geleiths-Bedienten, Richtern, Schöppen oder Schul-
sen jedes Orts, auch sonsten männiglich in denen Städten, und auf
dem platten Lande, bekannt gemacht, daß niemand, er sey auch wer
er wolle, durch das Herzogthum Magdeburg nach Lüneburg,
Hamburg, Nürnberg, zc. und hinfiederum zurück, mit, oder
ohne Waaren, durch einen andern Weg, als die dazu offen gelassene
hier nachfolgende sub A. specificirten Passagen, passiren,
und daselbst seine bey sich habende Pässe vorzeigen und examiniren
lassen;

hentlich zweymahl ganz unvermuthet, Hausſuchung anſtellen, die darinn befundene Fremden, welche ſich nicht ſogleich mit Edictmäßigen Päfſen legitimiren können, noch dieſelben bey ihrer Ankuſt von der Gerichts-Obrigkeit arteſtiren laſſen, ſofort ſammt dem Wirth arretiren, und die Städte davon an den Commiſſarium loci, die Gerichts-Obrigkeiten auf dem Lande aber an den Land-Rath berichten, und werden Magiſträte und Gerichts-Obrigkeiten, Richter, Schulzen oder Schöppen hieſiges Herzogthums Magdeburg, alles Erſtes befehliget, auch dieſer Verordnung auf das genaueſte nachzukommen, oder zu gewärtigen, daß Fiscus wider ſie excitiret werden ſolle. Urfundlich unter dem Königl. Preuß. Regierungs- und Krieges- und Domainen-Cammer Secret des Herzogthums Magdeburg. Geben Magdeburg, den 14ten Septembr. 1739.



v. Dacheröden.

Cellarius.

A.

Sand-Strassen so offen bleiben

Von Leipzig auf Hamburg.

Leipzig, Landsberg, Cöthen, Calbe, Magdeburg, Bardeleben, Wolmirstädt, Parsföhre und Gardeleben.

Ferner die 2te Strasse über Dessau, Zerbst, Magdeburg und Gardeleben.

Die 3te Strasse über Großkugel, Halle, Wieskau, Calbe und Magdeburg, auf Bardeleben und Gardeleben.

Lüneburger Strasse, von Leipzig auf Lüneburg.

1) Leipzig, Landsberg, Cöthen, Calbe, Magdeburg, Neuhaldensleben, auf Calförde.

2) Von Leipzig, auf Halle, Cönnern, Berenburg, Neu-Gattersleben, Glöthe, Eickendorff, Dodendorff, Welschleben, Magdeburg, Neuhaldensleben und Calförde, auch von Cönnern, über Wirschleben, oder Berenburg, Stassfurth, Azendorff und Dodendorff, auf Magdeburg.

3) Von Leipzig auf Magdeburg, Helmstädt
und Braunschweig.

Braunschweiger Strasse von Leipzig.
Auf Halle, Cönnern, Alsleben, Ascherleben,
Halberstadt, auf Braunschweig, Lüneburg,
auch Hamburg.

Die Strasse von Halle auf Quedlinb.
Von Halle auf Crölwitz, über die Fehre, auf
Ascherleben und Quedlinburg.

ingl. über Cönnern, Alsleben, auch Wirsch-
leben auf Quedlinburg.

Strasse von Halle auf Berlin.
Von Halle auf Dessau, Wittenberg, Berlin,
auch über Cöthen, und Acken auf Berlin.

Strasse von Berlin nach Eisleben,
Acken, Wettin, nach Eisleben,

Strasse von Berlin, nach Rauenburg, Merseburg,
Querfurth, &c.

Acken, oder Dessau, Halle, Rauenburg, Mer-
seburg, auch über Lützenau ins Sächsische.

Strasse von Magdeburg auf Belzig,
 Magdeburg, Loburg und Belzig,
 Von Magdeburg auf Luckenwalde,
 Magdeburg, Loburg, Luckenwalde,
 Von Berlin auf Halberstadt,
 Brandenburg, Burg, Magdeburg, Wankle-
 ben, Heimersleben, Magdeburg, auch über
 Brandenburg, Hohenzitz, auch auf Mag-
 deburg.

Von Dessau und Zerbst, auf Halberstadt/
 Acken, oder Tuckheim, Calbe, oder gross. Ro-
 senburg, Aزندorff, Egeln, oder Heimers-
 leben, Gröningen und Halberstadt.

Rürenberger Strasse.
 Entweder, durch die beschriebene Wege auf
 Halle, und so ferner in das Sächsische, oder
 von Magdeburg, auf Staßfurth, Eisleben,
 Helfta, Schafsee und Quenstedt/

Die Strassen im Jerichauischen Kreise,
 Welche in die Alt- und Mittel-Marcß gehen.

Im Luckenwaldischen Kreise.
 Die von Dessau auf Berlin, ingleichen von
 Leipzig, und aus dem Sächsisch. auf Berlin.

B.

Folgende Schleiff-Bege aber werden gänglich geschloffen, als

Von Leipzig auf Wieskau, Kirch-Etlau, Peissen, Neu Gattersleben, Biere, Altenweddig und Ivenrode auf Lüneburg

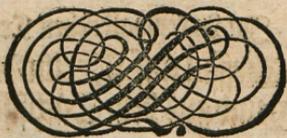
ingleichen:

Von Dypin über Kirch-Etlau, Drebig, Birscheleben, Staßfurth, Altenweddig, Ivenrode auf Lüneburg.

Der Schleiff-Weg von Loburg oder Lübe über Burg, auf Rogatz und Gardeleben.

Der Schleiff-Weg von Loburg oder Lübe, über Burg, oder Königsborn, auf Hohenwarthe.

Und alle übrige Neben- und Schleiff-Bege, so hier nicht expresse benahmet; Jedoch bleiben die privat communications-Bege von einem Orthe zum andern, frey und offen.



Kg 4227

II 2°

Retro V

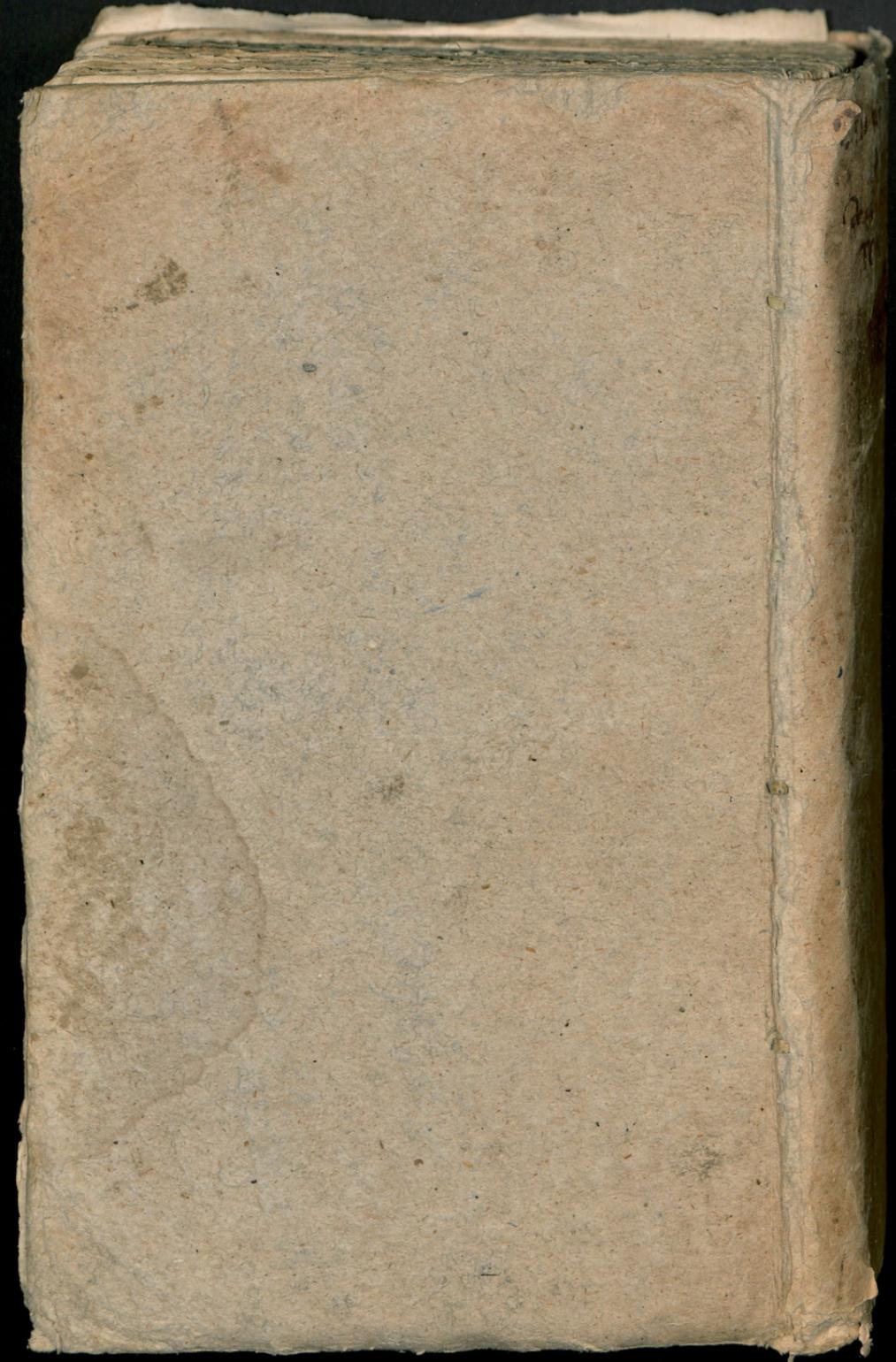
(II)



(8) 5b.

mt





10
40

W

Daß niemand,
er sey wer er wolle, durch das

Herzogthum Magdeburg

nach

Magdeburg, Süneburg, Manschweig, &c.

zurück in das Herzogthum Magde-
burg ohne Sachen und Waaren, durch
den benannten Weg und Strasse
Leben- und Schleif-Wege, welche
dort vergraben, sich enthalten;
in denen Städten oder auf dem platten Lande
zu überherbergen solle, der nicht zuvörderst,
vorgeschrieben, examiniret.
Magdeburg, den 14ten Septembr. 1739.

Druck bey Nicolaus Günther, Königl. Preuss. privileg.
Hoff-Buchdrucker.

